

Bericht ZWAR e.V.

Ute Schünemann-Flake berichtete, dass sie in der letzten Zeit zahlreiche Netzwerkgründungen z.B. in Essen und in Solingen, begleitet hat. Teilweise nennen sich diese nicht „ZWAR-Netzwerke“, sondern z.B. Seniorennetzwerk, diese sind aber nach dem ZWAR-Prinzip aufgebaut. Darüber hinaus gibt es mittlerweile auch einige Netzwerke in anderen Bundesländern, z.B. in Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein. Die kontinuierliche Begleitung der Netzwerke durch eine Netzwerkbegleitung, wie in Bielefeld gibt es kaum noch.

Weiterhin wird an einer ZWAR-App gearbeitet. Diese soll eine Kalenderfunktion haben und den Teilnehmenden einer Gruppe die Möglichkeit bieten, miteinander zu kommunizieren. Damit wären Messenger-Dienste (wie WhatsApp) oder E-Mailverteiler nicht mehr notwendig, um untereinander zu kommunizieren. Die APP wird kostenlos im APP Store oder in Google Play zur Verfügung gestellt.

Berichte ZWAR Gruppen

Dieses Jahr feiert die ZWAR Gruppe mittendrin 10jähriges und die ZWAR-Gruppe Schildesche 20 jähriges Bestehen.

Die ZWAR Gruppe Babenhausen ist dabei eine Chronik zu erstellen.

Infos

Dorothea hatte einige Broschüren mitgebracht und zur Mitnahme zur Verfügung gestellt:

- Die Neuauflage des Ratgebers rund ums Alter der Stadt Bielefeld
[Endfassung-27.11.2024-Ratgeber-rund-ums-Alter.pdf](#)
Die kostenlose Informationsbroschüre liegt im Neuen Rathaus in Zimmer G118, in der Bürgerberatung und in den Bezirksämtern aus.
- „Berufsende in Sicht“ – Broschüre der BAGSO
[Berufsende in Sicht?!](#)
- „Im Alter sicher leben“ – Broschüre der Polizei und des Weißen Rings
[RZ BR Im Alter sicher leben.indd](#)

Voraussichtlich wird am Montag, den 12.5.25 nachmittags ein „Argumentationstraining gegen rechts“ im Begegnungszentrum Kreuzstraße angeboten. Voraussetzung ist, dass die beantragten Mittel bewilligt werden. Sobald der Termin steht, wird Dorothea eine Mail ins Netzwerk schicken. Die Veranstaltung ist offen für jede/n Senior*in aus Bielefeld.